

„Rote-Karte“ - Methode

1. Fehler, Mängel erkennen (sei es im Workshop oder individuell)
2. Stichwort – kurze Beschreibung - notieren
3. Karte an die Stelle kleben, wo der Fehler/Mangel aufgetreten ist (z.B. an der Maschine) oder zentral sammeln (Pinwand)
4. Lösungsvorschläge entwickeln, diskutieren und abstimmen (alles Beteiligten einbinden)
5. Lösungsvorschlag eintragen
6. Datum der Fehlerentdeckung und Frist für die Umsetzung des Lösungsvorschlags festhalten

Die Karte hat Aufmerksamkeits- und Erinnerungsfunktion. Sie schafft eine Motivation zum Handeln.

Mangel:

Idee:

Datum:

„Rote-Karte“ – Methode (5 S/5A – Aktion)

1. Visualisierung von unnötigen Dingen.(sei es im Workshop oder individuell)
2. Karte an die Stelle, auf das Teil kleben oder zentral sammeln (Pinwand)
3. Klären, ob Teil noch gebraucht wird oder nicht. Weitere Verwendung oder Aufheben muss begründet nachvollziehbar werden. Diskutieren und abstimmen (alle Beteiligten einbinden)
4. Entscheidung
5. Ggf. aussortieren und entsorgen

Die Karte hat Aufmerksamkeits- und Erinnerungsfunktion. Sie schafft eine Motivation zum Handeln.

Mangel:

Idee:

Datum: